Herren Kreisliga D Gr. 2

SC Markdorf II : TSV Reute
Samstag, 11.11.2023, 18:00 Uhr

Buckreus und Gogol bleiben gegen den TSV Reute ungeschlagen

Großer Jubel herrschte am Samstagabend, als das Schlussdoppel Buckreus / Gogol nach 4 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gastgeber des SC Markdorf II im Match der Herren Kreisliga D Gr. 2 verwandelte. Bittere Mienen gab es dagegen beim Gastteam TSV Reute, das eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 29:33) hinnehmen musste. Matchwinner waren an diesem Tag Buckreus und Gogol, die in Einzel und Doppel ungeschlagen blieben. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 6. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 9:3.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Buckreus / Gogol hatten im Spiel gegen Gümbel / Geßler am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Zähler für das Team bei. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Stockmann / Müller wurden daraufhin Schillinger / Schillinger indes unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Einen eher schnellen Punkt für ihre Mannschaft holten hingegen Wolf / Weichselbaum bei ihrem Sieg in drei Sätzen gegen Schellhorn / Nowak. Das war ein souveräner Sieg. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Einen hart erarbeiteten Sieg feierte Michael Buckreus beim 11:6, 11:7, 6:11, 9:11, 11:8 gegen Niko Müller, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Auf Messers Schneide stand dann die Partie zwischen Klaus-Peter Schillinger und Jan Stockmann, ehe sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte und Schillinger ein sensationeller Sieg am Ende nur knapp nicht vergönnt war. Das war nichts für schwache Nerven. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Alexander Gogol hatte seinen Gegner Moritz Schellhorn beim klaren 3:0 insgesamt im Griff und ließ ihm keine echte Chance. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Dominik Wolf gegen Sascha Gümbel. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Keine Chancen hatte Melissa Schillinger beim 5:11, 8:11, 9:11 gegen ihren Kontrahenten Tim Geßler, so dass Geßler seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Elvira Weichselbaum das Spiel mit 1:3 gegen Marvin Nowak abgab und eine Niederlage kassierte. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SC Markdorf II und des TSV Reute. Das Einzel zwischen Michael Buckreus und Jan Stockmann endete dagegen mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastgeber und entsprach damit den Erwartungen vor der Partie, da man anhand der TTR-Werte von einem ausgeglichenen Match ausgehen musste. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Klaus-Peter Schillinger verpasste es derweil mit einem 9:11, 5:11, 11:9, 7:11 gegen Niko Müller, einen Punkt für sein Team zu holen. Mit dieser Niederlage liegt Schillinger nun bei einer Einzelbilanz von 4:7 seit Beginn der Spielzeit. Passende spielerische Mittel hatte danach Alexander Gogol dagegen letztlich parat, um sich gegen Sascha Gümbel durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Mittlerweile stand es damit 6:6. Dominik Wolf überzeugte im Einzel gegen Moritz Schellhorn, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Das war ein souveräner Sieg. Zwischenzeitlich konnte Melissa Schillinger zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor im Anschluss die Partie gegen Marvin Nowak, in das sie als deutliche Außenseiterin gegangen war, aber trotzdem klar mit 6:11, 9:11, 11:6, 3:11. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Schillinger nun bei 1:7, während Nowak bislang 6 Siege und 0 Niederlagen zu verzeichnen hat. Einen knappen Erfolg feierte indes Elvira Weichselbaum

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.11.2023 (22:44) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

beim 11:3, 11:8, 8:11, 9:11, 11:5 gegen Tim Geßler, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerte. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 3:3 für Weichselbaum und 2:4 für Geßler seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. In vier Sätzen gewannen Buckreus / Gogol gegen Stockmann / Müller und gaben dabei nur einen Satz her. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung endeten, auf des Messers Schneide. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Sieg geht es nun für den SC Markdorf II am 18.11.2023 gegen den TSV Eschach II möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 25.11.2023 gegen den TTC-74 Tettnang II einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:
SC Markdorf II
Doppel: Buckreus / Gogol 2:0, Schillinger / Schillinger 0:1, Wolf / Weichselbaum 1:0
Einzel: M. Buckreus 2:0, K. Schillinger 0:2, A. Gogol 2:0, D. Wolf 1:1, M. Schillinger 0:2, E. Weichselbaum 1:1
TSV Reute
Doppel: Stockmann / Müller 1:1, Gümbel / Geßler 0:1, Schellhorn / Nowak 0:1
Einzel: J. Stockmann 1:1, N. Müller 1:1, S. Gümbel 1:1, M. Schellhorn 0:2, M. Nowak 2:0, T. Geßler 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.11.2023 (22:44) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").